



01.-02.03.2012

## ➔ Interkulturelles Training für Fach- und Führungskräfte

### Erfolgreich und kompetent in Japan

Das Jahr 2005 wurde beim 11. EU-Japan-Gipfel 2002 zum Japan-EU-Jahr der Begegnung bestimmt. Dies verdeutlicht, wie wichtig es ist, den Austausch, Kontakt und das Verständnis zwischen den Menschen in Japan und in der Europäischen Union zu fördern. Japan ist ein wichtiger Außenhandelspartner Deutschlands, aber nicht selten erschweren kulturelle Unterschiede und damit verbundene unterschiedliche Kommunikationsformen und Geschäftspraktiken die Zusammenarbeit mit japanischen Geschäftspartnern, Vorgesetzten und Kollegen.

© ti communication



### ➔ Praxisbeispiel

Herr Kern beendet seine Präsentation. Seine Dolmetscherin übersetzt den Rest. Er bittet um Fragen. Von der japanischen Delegationsseite kommt keine Reaktion. Er wartet einen Moment. Nachdem immer noch keine Reaktion gekommen ist, bittet er seine Dolmetscherin noch einmal nachzufragen. Nach einem

kurzen Zögern macht sie das auch. Wieder kommt keine Reaktion. Die japanischen Delegationsmitglieder sehen ihn ausdruckslos an. Ein Delegationsmitglied hat die Augen geschlossen. Der Leiter der japanischen Delegation blättert in den Unterlagen und sieht kurz auf zu Herrn Kern. Herr Kern wird nervös. Nachdem das Schweigen circa eine halbe Minute andauert, beginnt er noch einmal einen wichtigen Punkt aus seiner Präsentation zu wiederholen. Seine Dolmetscherin übersetzt nicht.



## ➔ Inhalt

Unser interkulturelles Japan-Training vermittelt Ihnen einen Einblick in kulturelle, politische, historische und wirtschaftliche Hintergründe des Landes. Je nach Bedarf der Teilnehmer/innen können z. B. folgende Themenbereiche, die in der Zusammenarbeit mit japanischen Partnern, Kunden und Mitarbeitern/innen eine Rolle spielen, beleuchtet werden:

- Gesprächsthemen, Kontaktaufnahme und -pflege
- Einstellung zur Arbeit
- Zeitmanagement
- Hierarchische Strukturen
- Personalführung
- Privatleben und Berufsleben
- Besonderheiten in der Kommunikation (Ablauf einer Besprechung, Kritikgespräche, Konflikte, Verhandlungen usw. an konkreten Beispielen)

Im Training werden konkrete Empfehlungen gegeben sowie bereits verwendete Handlungsstrategien diskutiert und optimiert.

---

**„Durch Fragebogen vor Seminarbeginn wurde sehr gut auf persönliche Belange eingegangen. Super!“**

---

Teilnehmerfeedback

- Termin:  
**01.-02.03.2012**
- Trainingszeit:  
**9 - 17 Uhr**
- Trainingsort:  
**Düsseldorf**
- Teilnahmebeitrag:  
**€ 1190,- zzgl. MwSt**  
(Fragen Sie nach Gruppenvergünstigungen)
- Teilnehmerzahl:  
**3 - 12 Personen**  
(Bei ein bis zwei Anmeldungen wird nach Absprache ein eintägiges Intensivtraining zum gleichen Preis angeboten)
- Anmeldeschluss:  
**09.02.2012**

## ➔ Zielsetzung

Durch das Training soll die Zusammenarbeit der Teilnehmer/innen mit Partnern aus Japan optimiert werden. Ziel ist es, interkulturellen Problemen und Konfliktsituationen vorzubeugen sowie Chancen und Synergiepotentiale kultureller Vielfalt zu nutzen.

## ➔ Trainerprofil

### Noriko Kitagawa-Axmann

Noriko Kitagawa-Axmann ist gebürtige Japanerin. Sie hat einen Master in "arts, education and japanese culture and language" von der Aichi University of Education, Nagoya, Japan. Außerdem studierte sie an der Ruprecht-Karls Universität in Heidelberg.



Für die Automobil- und Pharmabranche führte Frau Kitagawa -Axmann für deutsch-japanische Joint Ventures Trainings zu Teambuilding und Konfliktmanagement durch. Dabei schulte sie sowohl deutsche als auch japanische Fach- und Führungskräfte. Des Weiteren war sie für deutsche Unternehmen verschiedenster Branchen zu den Themen Kommunikation und Verhandlung mit südostasiatischen Geschäftspartnern tätig.

Frau Noriko Kitagawa-Axmann war Dozentin für „Marketing in Ostasien“ am Ostasieninstitut der Fachhochschule Ludwigshafen. Ihre Trainingssprachen sind Deutsch, Englisch und Japanisch. Zu den Schwerpunkten Teambuilding, Kommunikation und Verhandlungen mit ostasiatischen Geschäftspartnern, Entsendevorbereitungen sowie Zusammenarbeit in virtuellen Teams führt sie Trainings und Coachings durch. Für ti communication ist sie als freiberufliche Trainerin tätig.



## ➔ Über uns

Seit 2000 führt ti communication interkulturelle Trainings auf höchstem Niveau und exakt zugeschnitten auf den Bedarf seines internationalen Kundenkreises durch. Unsere Workshops zeichnen sich durch hohe Trainerkompetenz und einen praxisorientierten Ansatz aus, der an die Anforderungen und Wünsche des weltweiten Kundenkreises angepasst wird. Unsere Trainings werden abgestimmt auf die individuellen Bedürfnisse der Teilnehmer/innen sowie auf deren gegebene Berufsrealität und Erfahrungen.

Von unserem zentralen Büro in Regensburg aus sowie über unser Büro in Wien leiten wir Ihr spezielles Projekt, unterstützt von zahlreichen Fachkräften in vielen Ländern weltweit. Wir koordinieren die einzelnen Maßnahmen, rekrutieren und instruieren die für Ihre Maßnahme geeignetsten Spezialisten, die Ihr Projekt in Ihrem Unternehmen oder an dem von Ihnen gewünschten Ort durchführen.



Wir führen auch Inhouse-Maßnahmen in Ihrem Unternehmen durch. Gerne erstellen wir für Sie ein Angebot zu einem Einzelcoaching, zu Seminaren, Workshops oder einer Projektbegleitung.

## ➔ Kontakt

ti communication Susanna Brökelmann,  
Gerhard Hain & Carolin Öllinger GbR  
Königsstr. 4, D - 93047 Regensburg  
Tel.: +49 (0)941 599 38 77-0  
Fax: +49 (0)941 599 38 77-55  
E-Mail: [regensburg@ticommunication.eu](mailto:regensburg@ticommunication.eu)  
[www.ticommunication.eu](http://www.ticommunication.eu)

© ti communication

**unicef**   
Gemeinsam für Kinder

Mit der Durchführung dieses Trainings unterstützt ti communication das UNICEF-Programm „Schulen für Afrika“. Dafür erhält ein Waisenkind ein halbes Jahr lang ein Stipendium und kann zur Schule gehen (inkl. Bücher, Schulmaterial und Schuluniform).